

Sängerfest und Fahnenweihe in Herlesfeld

Der hiesige Männergesangverein veranstaltet am 21. und 22. Mai 1950 ein Sängerfest, verbunden mit Fahnenweihe. Anlässlich dieser Feier möchte ich in kurzer Form einiges über den Ursprung unseres so herrlich gelegenen Dorfes, eingebettet in die Ausläufer des Stölzinger Gebirges, berichten.

Ein Fürst, der vor etlichen hundert Jahren sich in dieser Gegend an einem schönen Frühlingstag verirrt hatte und auf einen der Höhenzüge angelangt, den Blick in unser schönes Tal warf, rief aus: „Welch herrliches Feld!“ Die Legende erzählt weiter, daß nach diesem Ausspruch der Name unseres Dorfes herrühren soll.

Herlesfeld zählt z. Bt. einschließlich Flüchtlinge 405 Einwohner bei 47 Wohngebäuden. 103% der Einwohnerzahl sind Flüchtlinge; eine stolze Summe für unser kleines Dorf. Der größte Teil der Einwohner beschäftigt sich mit Landwirtschaft, die sehr intensiv betrieben wird. Nur wenige sind als Waldarbeiter und Handwerker beschäftigt. —

Die Geschichte unseres Dorfes lenkt seit 1945 Herr Bürgermeister Wilhelm Claus, der noch bis heute für das Wohl der Gemeinde besorgt ist.

Der kulturelle Faktor des Dorfes ist der Männergesangverein, welcher auch das Fest veranstaltet. Nach langjähriger Unterbrechung wurde er 1948 wieder ins Leben gerufen. Er zählt z. Bt. 43 aktive Sänger, 5 passive Sänger und 2 Ehrenmitglieder. Herr Jakob Hollstein als Vorsitzender des Vereins ist stets bemüht, denselben vorwärts zu bringen. Er war auch derjenige, welcher die Initiative ergriffen hatte, den Verein wieder neu zu gründen und ein Sängerfest zu veranstalten. Ihm zur Seite steht als Dirigent Herr Lehrer

Jürgen Georgeau. Aus dem fernen Westkommend, hat er sich schnell und leicht der Dorfgemeinschaft angepaßt, wo er sehr geachtet und geachtet wird. — Die Freude am Gesang im Verein ist groß und man kann eine gute Zusammengehörigkeit, trotz des hohen Altersunterschiedes zwischen den einzelnen Sängern, verzeichnen.

Aus dieser guten Gemeinschaft heraus ist dann auch der Wunsch nach einer Fahne entstanden, die noch mehr die Kameradschaft innerhalb des Vereins hochhalten soll. — Aus diesem Grunde muß begehrt Herlesfeld sein

Sängerfest mit Fahnenweihe zu dem wir alle sangesfreudigen Gäste herzlichst einladen.

Wie wir von dem Vorsitzenden Herrn Hollstein erfahren, scheint das Fest einen größeren Umfang anzunehmen. Bereits zwei Vereine haben ihr Kommen zugesagt. Die Weiheakt wurde dem ersten Kreisdeputierten und Vorsitzenden des Heiligenberg-Sängerbundes Herrn Julius Müller übertragen, der auch gleichzeitig die Ehrung von verdienten Mitgliedern vornimmt.

Von seiten des Vereins wurden gute Vorbereitungen getroffen. Um die Gäste vor Witterungseinflüssen zu schützen, wurden über 800 qm des Festgeländes überdacht. Lautsprecheranlagen sorgen für gute Übertragung der Darbietungen.

Zur Verschönerung des Festes warten auf Sie verschiedene Verkaufsstände und Volksbelustigungen.

Eine 14 Mann starke Kapelle spielt zum Tanz auf.

Von seiten des Vereins und der Dorfbewohner wird alles getan, die Gäste zufriedigen.